

# Mitteilung

über das erste  
Quartal 2018



Landsberg am Lech, 3. Mai 2018

# **RATIONAL AG – erfolgreicher Start in das Geschäftsjahr 2018**

Organisches Wachstum von **9%**

Wachstumsmärkte **Deutschland** und **Asien**

**60%** Rohertragsmarge

**24%** EBIT-Marge – bereinigt um  
Währungseffekte auf Vorjahresniveau

**80%** Eigenkapitalquote –  
hohe Liquidität

Beide Segmente mit  
**guter Entwicklung**

**70 neue Mitarbeiter** eingestellt

**Ausblick bestätigt**

## Wichtige Finanzkennzahlen

	3 Monate 2018	3 Monate 2017	Veränderung absolut	Veränderung in %
in Mio. EUR				
<b>Umsatz und Ergebnis</b>				
Umsatzerlöse	173,5	165,7	+ 7,8	+ 5
Auslandsanteil in %	88	88	0	-
Umsatzkosten	69,5	64,6	+ 4,9	+ 8
Bruttoergebnis vom Umsatz	104,0	101,1	+ 2,9	+ 3
in % der Umsatzerlöse	60,0	61,0	- 1,0	-
Vertriebs- und Servicekosten	46,1	43,8	+ 2,3	+ 5
Forschungs- und Entwicklungskosten	9,0	7,5	+ 1,5	+ 20
Allgemeine Verwaltungskosten	7,8	7,0	+ 0,8	+ 12
Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern (EBIT)	40,8	44,1	- 3,3	- 7
in % der Umsatzerlöse	23,5	26,6	- 3,1	-
Ergebnis nach Steuern	31,2	33,7	- 2,5	- 7
<b>Bilanz</b>				
Bilanzsumme	571,7	550,7	+ 21,0	+ 4
Eigenkapital	455,1	430,9	+ 24,2	+ 6
Eigenkapitalquote in %	79,6	78,2	+ 1,4	-
<b>Cashflow</b>				
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	0,0	11,5	- 11,5	- 100
Zahlungswirksame Investitionen	17,2	3,2	+ 14,0	+ 438
Freier Cashflow <sup>1</sup>	- 17,2	8,3	- 25,5	- 307
<b>Mitarbeiter zum 31.03.</b>	1.954	1.788	+ 166	+ 9
<b>Kennzahlen zur RATIONAL-Aktie</b>				
Gewinn je Aktie (in EUR)	2,75	2,96	- 0,21	- 7
Aktienkurs zum Quartalsende <sup>2</sup> (in EUR)	511,00	436,55	+ 74,45	+ 17
Marktkapitalisierung	5.810,1	4.963,6	+ 846,5	+ 17

1 Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit abzüglich Investitionen

2 XETRA

# RATIONAL AG

## wächst im ersten Quartal 2018 weiter

### Organisches Wachstum von 9 %

Im ersten Quartal 2017 vermeldete RATIONAL mit 22 % ein außergewöhnlich hohes Umsatzwachstum. Selbst im Vergleich zu diesem sehr erfolgreichen Quartal ist es dem Unternehmen in den ersten drei Monaten des aktuellen Geschäftsjahres 2018 gelungen, die Umsatzerlöse zu steigern.

Insgesamt erzielte RATIONAL im ersten Quartal 2018 Umsatzerlöse von 173,5 Mio. Euro. In Anbetracht des Basiseffekts aus dem Vorjahr und negativer Währungseffekte fiel das berichtete Wachstum mit 5 % immer noch stattlich aus und lag damit im Rahmen der eigenen Erwartungen. Auf Sicht von zwei Jahren bedeutet dies ein durchschnittliches Umsatzwachstum von 13 %. Damit liegt das Unternehmen über den eigenen langfristigen Wachstumszielen im hohen einstelligen Bereich.

Durch die starke Aufwertung des Euros gegenüber dem Vorjahresvergleichsquarter – zu nahezu allen für RATIONAL relevanten Währungen – war die Umsatzentwicklung des ersten Quartals 2018 erheblich beeinflusst. Insbesondere die Entwicklung des US-Dollars (– 15 %), des kanadischen Dollars (– 11 %), des japanischen Yens (– 10 %), des brasilianischen Reals (– 20 %) und des britischen Pfunds (– 3 %) wirkten sich deutlich umsatzmindernd aus. Bereinigt um diese Effekte konnte RATIONAL die weltweiten Umsatzerlöse um 9 % steigern.

Im März 2018 verzeichnete RATIONAL ferner hohe Auftrageingänge, insbesondere in Nord- und Südamerika, die gemäß der kundenseitigen Roll-Out-Planung der Geräte noch nicht zur Auslieferung kamen (im Wert von knapp 10 Mio. Euro). Dementsprechend war der Auftragsbestand zum Quartalsende auf einem erhöhten Niveau. Diese Aufträge werden in den kommenden Monaten zum Umsatzwachstum beitragen.

### Wachstumsmärkte Deutschland und Asien

Im Heimatmarkt Deutschland wuchs RATIONAL in den ersten drei Monaten des laufenden Geschäftsjahres um 13 %. Grund für diesen Erfolg waren vor allem die gesteigerten Absätze von Combi-Dämpfern (+ 15 %).

In Europa (ohne Deutschland) stiegen die Umsatzerlöse um 4 %. Grund hierfür ist ein Basiseffekt aufgrund des außergewöhnlich hohen Vorjahreswachstums um 18 %. Zudem haben negative Währungseffekte die Umsatzerlöse leicht belastet. Währungsneutral lag die Wachstumsrate bei 5 %.

In Nordamerika lagen die Umsatzerlöse in den ersten drei Monaten auf Vorjahresniveau. Wesentliche Gründe hierfür sind der Basiseffekt aufgrund des extrem hohen Vorjahreswachstums um 58 % sowie der erhöhte Auftragsbestand zum Quartalsende. Außerdem hat sich die Schwäche des US-Dollars und des kanadischen Dollars negativ ausgewirkt. Währungsneutral wuchs die Region Nordamerika um 14 %.

Auch in Lateinamerika war die Umsatzentwicklung durch das hohe Vorjahreswachstum (+ 53 %) und negative Währungseffekte belastet. Insgesamt lagen die Umsatzerlöse 8 % unter dem Vorjahresvergleichsquarter. Bereinigt um negative Währungseffekte lagen sie auf Vorjahresniveau. Zudem war auch hier der Auftragsbestand zum Quartalsende auf hohem Niveau.

In Asien startete RATIONAL gut ins Jahr und realisierte ein Umsatzplus von 12 % gegenüber dem Vorjahr. Der Wachstumsmotor war hierbei im abgelaufenen Quartal China. Auch in Asien verloren alle relevanten Währungen gegenüber dem Euro an Wert. Währungsneutral lag die Region um 18 % über Vorjahr.

## 60 % Rohertragsmarge

Im ersten Quartal 2018 erzielte RATIONAL ein Bruttoergebnis vom Umsatz in Höhe von 104,0 Mio. Euro (Vj. 101,1 Mio. Euro). Dies entspricht einer Steigerung von 3 % gegenüber dem Vorjahr. Die Rohertragsmarge lag mit 60,0% (Vj. 61,0%) auf dem durchschnittlichen Niveau der letzten 10 Jahre.

Der Rückgang im Vorjahresvergleich um einen Prozentpunkt ist auf die negativen Währungseffekte in den Umsatzerlösen zurückzuführen. Währungsneutral lag die Rohertragsmarge leicht über Vorjahr bei 61,3 %.

## 24 % EBIT-Marge – bereinigt um Währungseffekte auf Vorjahresniveau

Das Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern (EBIT) lag mit 40,8 Mio. Euro um 7 % unter Vorjahr (Vj. 44,1 Mio. Euro). Die EBIT-Marge (EBIT in Relation zu den Umsatzerlösen) erreichte 23,5% (Vj. 26,6%). Der Rückgang des EBIT und die niedrigere EBIT-Marge resultierten vorwiegend aus den negativen Währungseffekten und Umbewertungseffekten von Fremdwährungspositionen zum Bilanzstichtag.

Die operativen Kosten stiegen im Vergleich zum ersten Quartal 2017 um 4,6 Mio. Euro auf 62,9 Mio. Euro an (Vj. 58,3 Mio. Euro). Das Kostenwachstum resultierte zu einem großen Teil aus den Bereichen Vertrieb und Service mit einer Steigerung um 2,3 Mio. Euro auf 46,1 Mio. Euro (Vj. 43,8 Mio. Euro). Die Kosten für Forschung und Entwicklung stiegen im Vorjahresvergleich um 1,5 Mio. Euro auf 9,0 Mio. Euro (Vj. 7,5 Mio. Euro). Im ersten Quartal 2018 wurden Entwicklungskosten in Höhe von 0,2 Mio. Euro aktiviert (Vj. 0,1 Mio. Euro). Die Verwaltungskosten lagen nach drei Monaten um 0,8 Mio. Euro über Vorjahr bei 7,8 Mio. Euro (Vj. 7,0 Mio. Euro).

Einen negativen Einfluss auf das EBIT hatten Umbewertungseffekte von Fremdwährungspositionen. Diese sind Bestandteil der sonstigen betrieblichen Aufwendungen und Erträge und belasteten im Berichtszeitraum das EBIT um 0,8 Mio. Euro, während sie im ersten Quartal 2017 noch mit 1,1 Mio. Euro positiv zu Buche schlugen.

Bereinigt um die beschriebenen Währungseinflüsse lag die EBIT-Marge mit 25,5% nahezu auf dem Niveau der ebenfalls währungsbereinigten Vorjahresmarge.

## 80 % Eigenkapitalquote – hohe Liquidität

Zum Stichtag 31. März 2018 lag die Eigenkapitalquote mit 80% auf einem hohen Niveau (Vj. 78%). Mit der geplanten Dividendenausschüttung im Mai (Dividendenvorschlag von insgesamt 11,00 Euro je Aktie; in Summe 125,1 Mio. Euro) wird diese wieder zurückgehen.

In den ersten drei Monaten des laufenden Geschäftsjahres wurde ein Cashflow aus operativer Tätigkeit von 14 Tsd. Euro erwirtschaftet (Vj. 11,5 Mio. Euro). Der Rückgang ist insbesondere auf den merklich stärkeren Aufbau von Forderungen und Vorräten als im Vorjahreszeitraum und das etwas niedrigere Ergebnis zurückzuführen.

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit enthält Investitionen in das Sachanlagevermögen sowie immaterielle Vermögenswerte. Diese Investitionen betragen im ersten Quartal 17,2 Mio. Euro (Vj. 3,2 Mio. Euro) und sind damit im Vorjahresvergleich um 14,0 Mio. Euro gestiegen. Erstmals wurden im Berichtsjahr rund 20 Mio. Euro in einen Spezialfonds zur Geldanlage und Wertsicherung investiert.

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit reflektiert Tilgungs- und Zinszahlungen auf Darlehen bis Ende März und lag bei – 0,7 Mio. Euro (Vj. – 1,6 Mio. Euro). Der deutliche Rückgang resultiert aus der reduzierten Darlehenssumme. Im Jahr 2017 wurden Darlehen in Höhe von 9,5 Mio. Euro vorzeitig getilgt.

Neben den Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten in Höhe von 178,7 Mio. Euro (Vj. 110,9 Mio. Euro) verfügte RATIONAL zum Stichtag 31. März 2018 über Finanzanlagen in Festgelder und einen Spezialfonds über insgesamt 72,6 Mio. Euro (Vj. 182,2 Mio. Euro). Somit bleibt die Liquidität in Summe auf einem hohen Niveau. Der leichte Rückgang gegenüber dem Vorjahr ist auf hohe Investitionen des vergangenen Jahres und des abgelaufenen Geschäftsquartals sowie die Sondertilgung von Darlehen im letzten Geschäftsjahr zurückzuführen.

## Beide Segmente mit guter Entwicklung

Das Segment RATIONAL, welches die Produktion und den Vertrieb des SelfCookingCenter® und des CombiMaster® Plus repräsentiert, steigerte den Umsatz im ersten Quartal 2018 um 4% auf 160,0 Mio. Euro (Vj. 154,4 Mio. Euro). Das Segment-EBIT lag bei 39,6 Mio. Euro (Vj. 43,3 Mio. Euro). Die Ursachen für den Rückgang gegenüber dem Vorjahr sind im Wesentlichen die negativen Währungseffekte.

Das Segment FRIMA produziert und vertreibt das VarioCooking Center®. FRIMA setzte mit einer Umsatzsteigerung von 14% im ersten Quartal 2018 den erfolgreichen Wachstumskurs des Vorjahres fort. Insgesamt erzielte FRIMA Umsatzerlöse in Höhe von 13,4 Mio. Euro (Vj. 11,8 Mio. Euro). Das Segmentergebnis betrug im ersten Quartal 2018 1,3 Mio. Euro (Vj. 0,8 Mio. Euro) und bestätigt damit die Erwartung einer kontinuierlichen Verbesserung aufgrund von Skaleneffekten.

## 70 neue Mitarbeiter eingestellt

Auch im Jahr 2018 steht der weitere Ausbau der globalen Vertriebs- und Serviceorganisation im Mittelpunkt. Im ersten Quartal 2018 wurden 70 neue Mitarbeiter eingestellt, rund die Hälfte davon in Deutschland. Der Großteil der neuen Stellen ist im Vertrieb, vertriebsnahen Funktionen und im technischen Service entstanden, der Rest maßgeblich in unterstützenden Funktionen. Zum Stichtag 31. März 2018 beschäftigte die RATIONAL-Gruppe 1.954 Mitarbeiter.

## Ausblick bestätigt

Die große Mehrheit der Kunden ist mit den Produkten und Dienstleistungen so zufrieden, dass sie jederzeit wieder kaufen würde und dies auch Freunden und Kollegen empfiehlt. Diese Einschätzung wurde bei der letzten Kundenzufriedenheitsbefragung erneut bestätigt. In Verbindung mit dem großen Marktpotenzial und soliden Prognosen für die Weltwirtschaft sieht der Vorstand der RATIONAL AG gute Voraussetzungen, den erfolgreichen Wachstumskurs fortzusetzen.

Trotz des außerordentlich starken Vergleichs quartals konnte das erste Quartal 2018 mit einem organischen Umsatzwachstum von 9% und einer währungsbereinigten auf Vorjahresniveau liegenden EBIT-Marge die Unternehmenserwartungen erfüllen. Zudem verfügt das Unternehmen nach hohen Auftragseingängen zum Ende des Quartals über einen erhöhten Auftragsbestand.

Vor diesem Hintergrund bestätigt der Vorstand der RATIONAL AG die für das Geschäftsjahr 2018 gegebene Prognose, das heißt Umsatzwachstum im hohen einstelligen Bereich und eine EBIT-Marge zwischen 26% und 27%.

# Gesamtergebnisrechnung

## RATIONAL-Konzern

	in TEUR	
	3 Monate 2018	3 Monate 2017
Umsatzerlöse	173.481	165.717
Umsatzkosten	- 69.471	- 64.572
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>104.010</b>	<b>101.145</b>
Vertriebs- und Servicekosten	- 46.072	- 43.813
Forschungs- und Entwicklungskosten	- 9.002	- 7.515
Allgemeine Verwaltungskosten	- 7.847	- 7.004
Sonstige betriebliche Erträge	1.907	2.149
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 2.153	- 828
<b>Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern (EBIT)</b>	<b>40.843</b>	<b>44.134</b>
Zinserträge	70	84
Zinsaufwendungen	- 70	- 205
Übriges Finanzergebnis	- 43	0
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>40.800</b>	<b>44.013</b>
Ertragsteuern	- 9.588	- 10.343
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>31.212</b>	<b>33.670</b>
Positionen, die zukünftig in das Periodenergebnis umgegliedert werden können: Unterschiedsbeträge aus der Währungsumrechnung	- 431	226
<b>Sonstiges Ergebnis</b>	<b>- 431</b>	<b>226</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>30.781</b>	<b>33.896</b>
Durchschnittliche Anzahl der Aktien (unverwässert/verwässert)	11.370.000	11.370.000
<b>Unverwässertes / verwässertes Ergebnis je Aktie in Euro, bezogen auf das Ergebnis nach Steuern und die Anzahl der Aktien</b>	<b>2,75</b>	<b>2,96</b>

# Bilanz

## RATIONAL-Konzern

### Aktiva

	31.03.2018	31.03.2017	in TEUR 31.12.2017
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>142.763</b>	<b>106.646</b>	<b>137.353</b>
Immaterielle Vermögenswerte	8.276	8.410	8.525
Sachanlagen	123.234	85.856	116.413
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	2.000	2.193	3.239
Latente Steueransprüche	7.395	8.554	7.475
Sonstige Vermögenswerte	1.858	1.633	1.701
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>428.901</b>	<b>444.071</b>	<b>433.346</b>
Vorräte	48.451	39.324	45.682
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	113.886	101.078	109.657
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	72.507	181.301	72.019
Ertragsteuerforderungen	862	544	416
Sonstige Vermögenswerte	14.472	10.880	9.358
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	178.723	110.944	196.214
<b>Bilanzsumme</b>	<b>571.664</b>	<b>550.717</b>	<b>570.699</b>

### Passiva

	31.03.2018	31.03.2017	in TEUR 31.12.2017
<b>Eigenkapital</b>	<b>455.053</b>	<b>430.854</b>	<b>424.527</b>
Gezeichnetes Kapital	11.370	11.370	11.370
Kapitalrücklage	28.058	28.058	28.058
Gewinnrücklagen	420.400	393.812	389.443
Übriges Eigenkapital	- 4.775	- 2.386	- 4.344
<b>Langfristige Schulden</b>	<b>28.378</b>	<b>33.988</b>	<b>28.350</b>
Pensionsrückstellungen	3.042	3.265	3.000
Sonstige Rückstellungen	11.029	9.506	10.905
Finanzschulden	8.279	19.583	8.937
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	3.214	59	3.214
Latente Steuerschulden	584	425	663
Ertragsteuerverbindlichkeiten	1.593	1.150	1.489
Sonstige Verbindlichkeiten	637	0	142
<b>Kurzfristige Schulden</b>	<b>88.233</b>	<b>85.875</b>	<b>117.822</b>
Sonstige Rückstellungen	36.025	30.615	44.414
Finanzschulden	5.221	6.809	5.310
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	20.019	19.623	31.314
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	3.307	4.545	10.032
Ertragsteuerverbindlichkeiten	3.434	6.826	7.996
Sonstige Verbindlichkeiten	20.227	17.457	18.756
<b>Schulden</b>	<b>116.611</b>	<b>119.863</b>	<b>146.172</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>571.664</b>	<b>550.717</b>	<b>570.699</b>

# Kapitalflussrechnung

## RATIONAL-Konzern

	in TEUR	
	3 Monate 2018	3 Monate 2017
Ergebnis vor Steuern (EBT)	40.800	44.013
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>14</b>	<b>11.537</b>
Veränderungen von Finanzanlagen	524	1.500
Cashflow aus übriger Investitionstätigkeit	- 17.069	- 3.091
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>- 16.545</b>	<b>- 1.591</b>
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>- 678</b>	<b>- 1.597</b>
Einfluss von Wechselkursänderungen auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	- 282	143
<b>Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>	<b>- 17.491</b>	<b>8.492</b>
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 01.01.</b>	<b>196.214</b>	<b>102.452</b>
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 31.03.</b>	<b>178.723</b>	<b>110.944</b>

# Eigenkapitalveränderungsrechnung

## RATIONAL-Konzern

	in TEUR					
	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklagen	Übriges Eigenkapital		Gesamt
				Unterschiedsbeträge aus der Währungs- umrechnung	Versicherungs- mathematische Gewinne und Verluste	
<b>Stand am 01.01.2017</b>	<b>11.370</b>	<b>28.058</b>	<b>360.142</b>	<b>- 1.584</b>	<b>- 1.028</b>	<b>396.958</b>
Dividende	-	-	-	-	-	-
Ergebnis nach Steuern	-	-	33.670	-	-	33.670
Sonstiges Ergebnis	-	-	-	226	0	226
<b>Stand am 31.03.2017</b>	<b>11.370</b>	<b>28.058</b>	<b>393.812</b>	<b>- 1.358</b>	<b>- 1.028</b>	<b>430.854</b>
<b>Stand am 31.12.2017</b>	<b>11.370</b>	<b>28.058</b>	<b>389.443</b>	<b>- 3.341</b>	<b>- 1.003</b>	<b>424.527</b>
Erstmalige Anwendung von IFRS 9 und IFRS 15	-	-	- 255	-	-	- 255
<b>Stand am 01.01.2018</b>	<b>11.370</b>	<b>28.058</b>	<b>389.188</b>	<b>- 3.341</b>	<b>- 1.003</b>	<b>424.272</b>
Dividende	-	-	-	-	-	-
Ergebnis nach Steuern	-	-	31.212	-	-	31.212
Sonstiges Ergebnis	-	-	-	- 431	0	- 431
<b>Stand am 31.03.2018</b>	<b>11.370</b>	<b>28.058</b>	<b>420.400</b>	<b>- 3.772</b>	<b>- 1.003</b>	<b>455.053</b>

# Umsatzerlöse nach Regionen

## RATIONAL-Konzern

	3 Monate 2018		3 Monate 2017		in TEUR
		Anteil in %		Anteil in %	
Deutschland	21.815	12	19.365	12	
Europa (ohne Deutschland)	82.783	48	79.692	48	
Nordamerika	28.873	17	28.968	17	
Lateinamerika	8.930	5	9.752	6	
Asien	22.805	13	20.294	12	
Übrige Welt	8.275	5	7.646	5	
<b>Gesamt</b>	<b>173.481</b>	<b>100</b>	<b>165.717</b>	<b>100</b>	

# Geschäftssegmente

## RATIONAL-Konzern

### 3 Monate 2018

	RATIONAL	FRIMA	Summe der Segmente	Überleitung	in TEUR Konzern
Außenumsätze	160.048	13.433	173.481	0	173.481
Innenumsätze	0	0	0	0	-
Segmentumsätze	160.048	13.433	173.481	0	173.481
<b>Segmentergebnis</b>	<b>39.584</b>	<b>1.260</b>	<b>40.844</b>	<b>- 1</b>	<b>40.843</b>
Finanzergebnis	-	-	-	-	- 43
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>40.800</b>

### 3 Monate 2017

	RATIONAL	FRIMA	Summe der Segmente	Überleitung	in TEUR Konzern
Außenumsätze	153.894	11.823	165.717	0	165.717
Innenumsätze	495	0	495	- 495	-
Segmentumsätze	154.389	11.823	166.212	- 495	165.717
<b>Segmentergebnis</b>	<b>43.311</b>	<b>847</b>	<b>44.158</b>	<b>- 24</b>	<b>44.134</b>
Finanzergebnis	-	-	-	-	- 121
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>44.013</b>

#### **Herausgeber und Kontakt**

RATIONAL Aktiengesellschaft  
Iglinger Straße 62  
86899 Landsberg am Lech

#### **Dr. Axel Kaufmann**

Vorstand kaufmännischer Bereich  
Tel. +49 8191 237-209  
Fax +49 8181 327-272  
E-Mail [ir@rational-online.com](mailto:ir@rational-online.com)

#### **Stefan Arnold**

Leiter Investor Relations  
Tel. +49 8191 237-2209  
Fax +49 8181 327-722209  
E-Mail [ir@rational-online.com](mailto:ir@rational-online.com)

Diese Mitteilung wurde am 3. Mai 2018 veröffentlicht.

#### **Ergänzende Informationen zu den Geschäftszahlen**

Im Geschäftsjahr 2018 werden erstmals die neuen Regelungen zur Erfassung von Umsatzerlösen und zur Bilanzierung von Finanzinstrumenten (IFRS 15 und IFRS 9) angewendet. Die Umstellungseffekte aus der erstmaligen Anwendung der neuen Standards wurden zum 1. Januar 2018 erfolgsneutral im Eigenkapital erfasst, eine Anpassung der Vorjahreswerte findet daher nicht statt.

Im ersten Quartal 2018 hat die RATIONAL AG erstmals in einen Spezialfonds investiert. Der Spezialfonds wird im Rahmen der Vollkonsolidierung in den Konzernabschluss einbezogen. Die neue Position „Übriges Finanzergebnis“ in der Gesamtergebnisrechnung enthält unter anderem die Bewertungs- und Veräußerungsgewinne bzw. -verluste aus dem Spezialfonds.

Daneben wurde zum 1. Quartal 2018 die Darstellung in der Bilanz geändert. Die sonstigen Vermögenswerte und Schulden werden unter Berücksichtigung der Vorschriften des IAS 1 in finanziell und nicht-finanziell gegliedert. Die Vorjahreszahlen wurden entsprechend angepasst.

#### **Disclaimer**

Diese Quartalsmitteilung enthält zukunftsorientierte Aussagen. Vorausschauende Aussagen beruhen auf Annahmen und Erwartungen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung des Berichts. Sie sind mit Risiken und Ungewissheiten verbunden und die tatsächlichen Ergebnisse können erheblich von denen in den vorausblickenden Aussagen beschriebenen abweichen. Eine Vielzahl dieser Risiken und Ungewissheiten wird von Faktoren bestimmt, die nicht dem Einfluss der RATIONAL AG unterliegen und heute auch nicht sicher abgeschätzt werden können. Dazu zählen unter anderem zukünftige Marktbedingungen und wirtschaftliche Entwicklungen, das Verhalten anderer Marktteilnehmer sowie gesetzliche und politische Entscheidungen. Die RATIONAL AG sieht sich auch nicht dazu verpflichtet, Berichtigungen dieser zukunftsorientierten Aussagen zu veröffentlichen, um Ereignisse oder Umstände widerzuspiegeln, die nach deren Veröffentlichung eingetreten sind.